

Survey Musik und Medien 2012:

**Die Nutzung neuer digitaler Technologien und
Angebote des alltäglichen Musikhörens in Deutschland**

Steffen Lepa

Anne-Kathrin Hoklas

Fachgebiet Audiokommunikation, TU Berlin

30 min. Vortrag für den “Open Journal Club”
Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG)
19. Februar 2014 um 17 Uhr

Survey Musik und Medien 2012: Forschungsfragen

- **Wie wird in Deutschland heute Musik gehört?**
- **Wie und warum werden unterschiedliche Audiotechnologien im Alltag kombiniert?**
- **In welchem Zusammenhang stehen Technologienutzung und Soziodemographie?**
- **Lässt sich ein Medienwandel im Bereich des alltäglichen Musikhörens feststellen?**



Dr. Steffen Lepa
Medienwissenschaft
Kommunikationswissenschaft



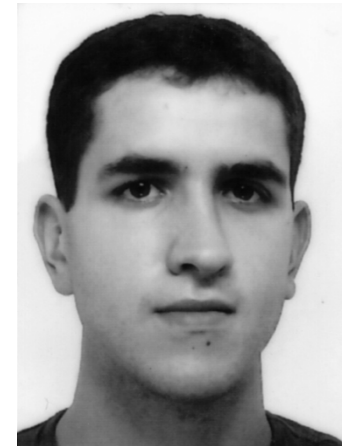
Prof. Stefan Weinzierl
Audiokommunikation
Systematische Musikwissenschaft



Anne-Kathrin Hoklas M.A.
Soziologie
Germanistik



Prof. Alexander Geimer
Soziologie
Rekonstruktive Sozialforschung



Martin Guljamow
Bildungswissenschaft -
Organisation und Beratung

Studiendesign: Survey Musik und Medien 2012

- **Bevölkerungsumfrage:**

- n = 2000 Personen zwischen 14 und 93 Jahren
- Haushaltsrepräsentative CATI-Stichprobe im „Dual-Frame“-Ansatz (1400 / 600)
- Befragung Mitte bis Ende Januar 2013 (tns Emnid)
- 44 Items zur selbstbestimmten Audiomediennutzung in 2012
- 12 unterschiedlich skalierte soziodemographische Variablen (Kohorte, Geschlecht, Bildung, Migration, Einkommen, Urbanität, Kinder, Bundesland)
- Explorativ-typologisierende Auswertung mittels Latent Class Analysis (LCA) mit Kovariaten



- **FollowUp-Interviewstudie:**

- ca. 40 biographisch-episodische Leitfadeninterviews mit Typenvertretern aus ganz Deutschland in deren Haushalten (WIP)
 - Aufwachsen mit Musik und Audiomedien
 - Einstellungen zu Musik- und Audiotechnologien
 - Aktuelle Nutzungssituationen des medialen Musikhörens
 - Aktuelle Umgangsweisen beim Abspielen von Musik (ethnographisch)
- Qualitativ-Interpretative Analyse mit GT / Dokumentarischer Methode



Erhebungsformat: Musikmediennutzung im Alltag

- **Allgemeine Frage:**
„Welche der nachfolgend genannten Technologien haben Sie im Jahr 2012 zum selbstbestimmten Musikhören genutzt (und wie oft)?“
- **Frageblock „Audioquellen“:** *„Wo kam die Musik her?“* (Tonträger, Distributionskanäle)
- **Frageblock „Audiogeräte“:** *„Womit haben Sie die Musik gehört?“* (Geräte, Empfänger)
- **Frageblock „Audioemitter“:** *„Wo kam die Musik heraus?“* (Lautsprecher, Kopfhörer)
- **Erfragte Häufigkeit:** *„mindestens täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich“ bzw. „nie“*

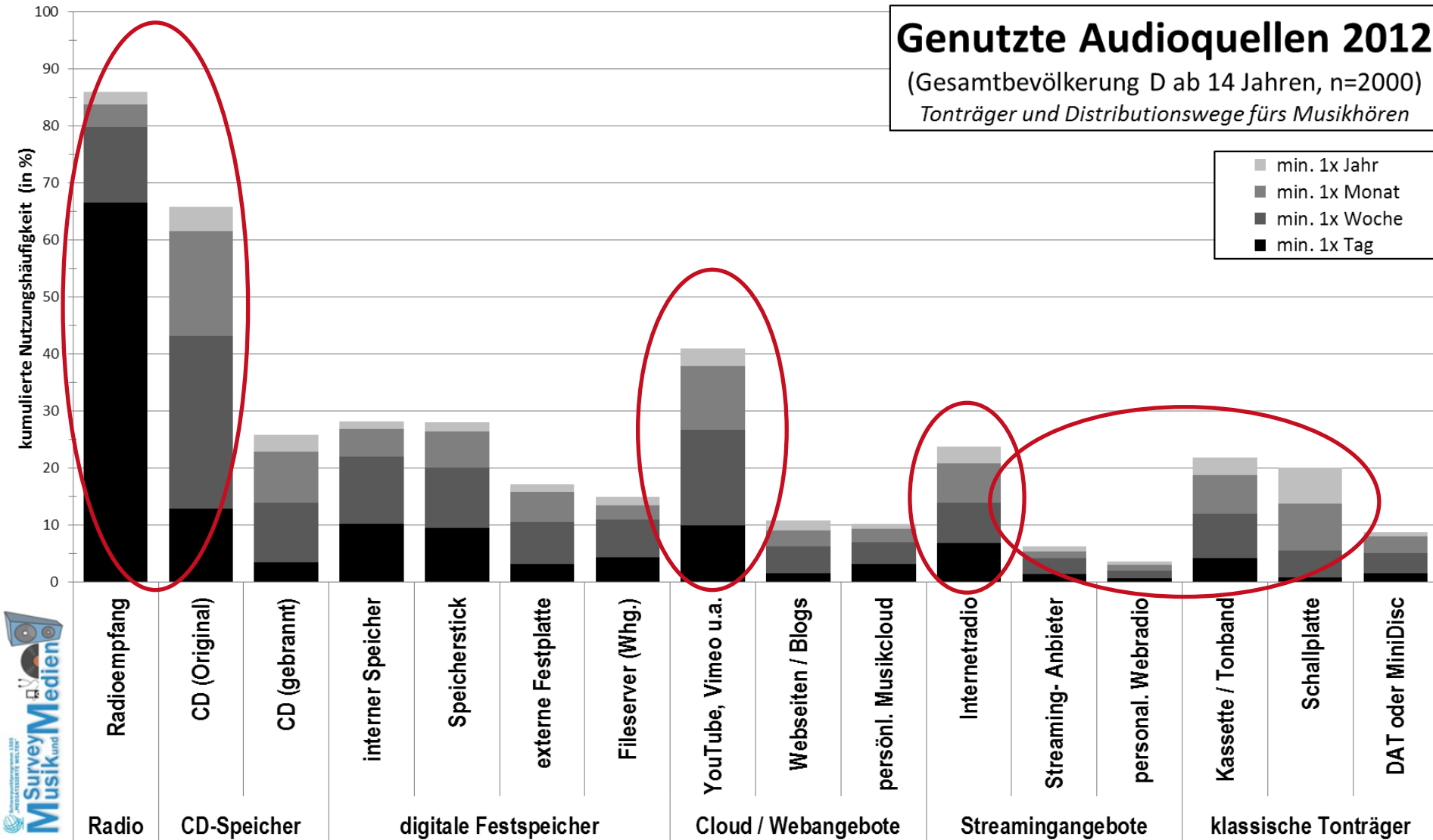
Alltägliches Musikhören in Deutschland

Genutzte Audioquellen 2012

(Gesamtbevölkerung D ab 14 Jahren, n=2000)

Tonträger und Distributionswege fürs Musikhören

- min. 1x Jahr
- min. 1x Monat
- min. 1x Woche
- min. 1x Tag



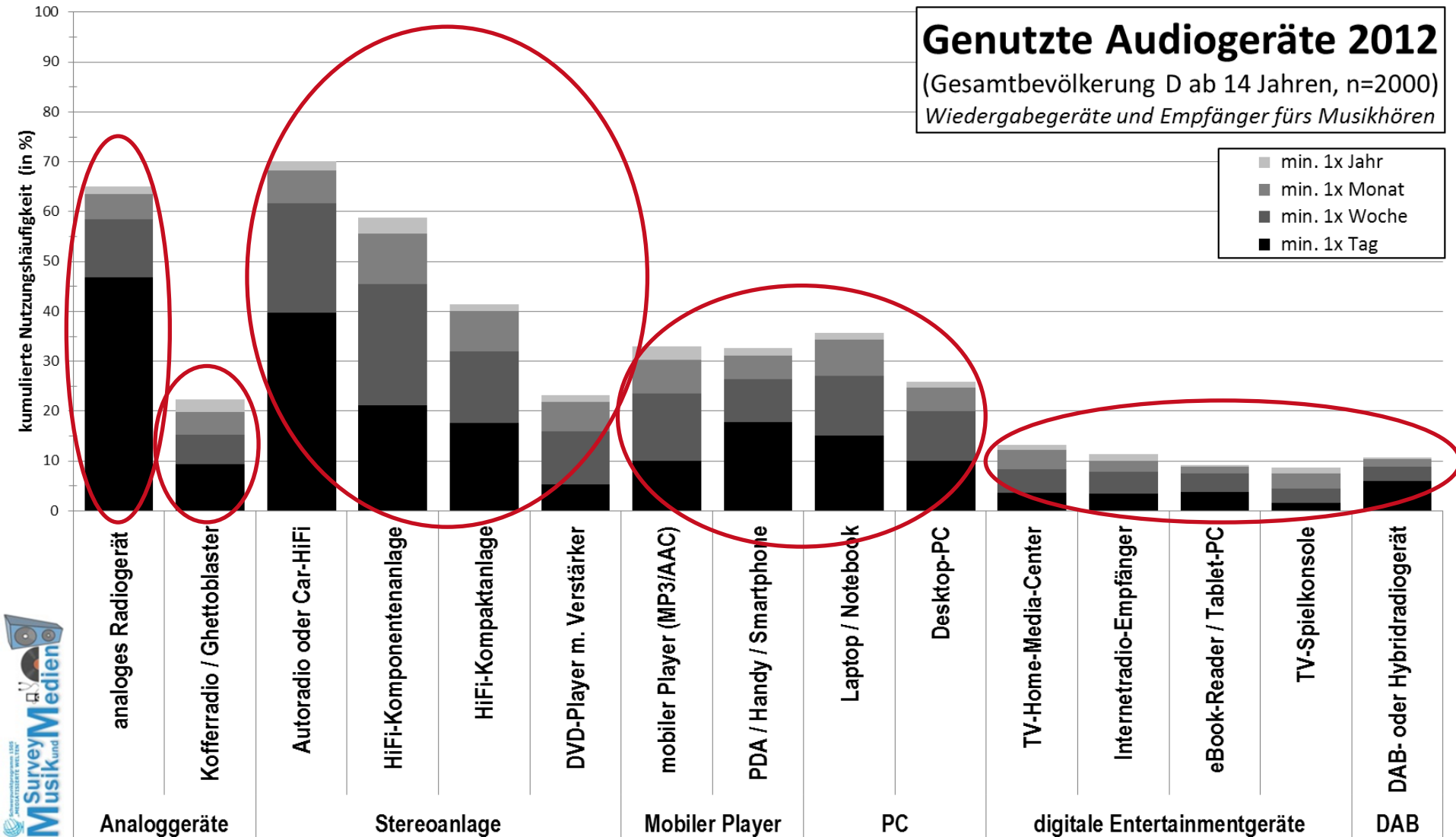
Alltägliches Musikhören in Deutschland

Genutzte Audiogeräte 2012

(Gesamtbevölkerung D ab 14 Jahren, n=2000)

Wiedergabegeräte und Empfänger fürs Musikhören

- min. 1x Jahr
- min. 1x Monat
- min. 1x Woche
- min. 1x Tag



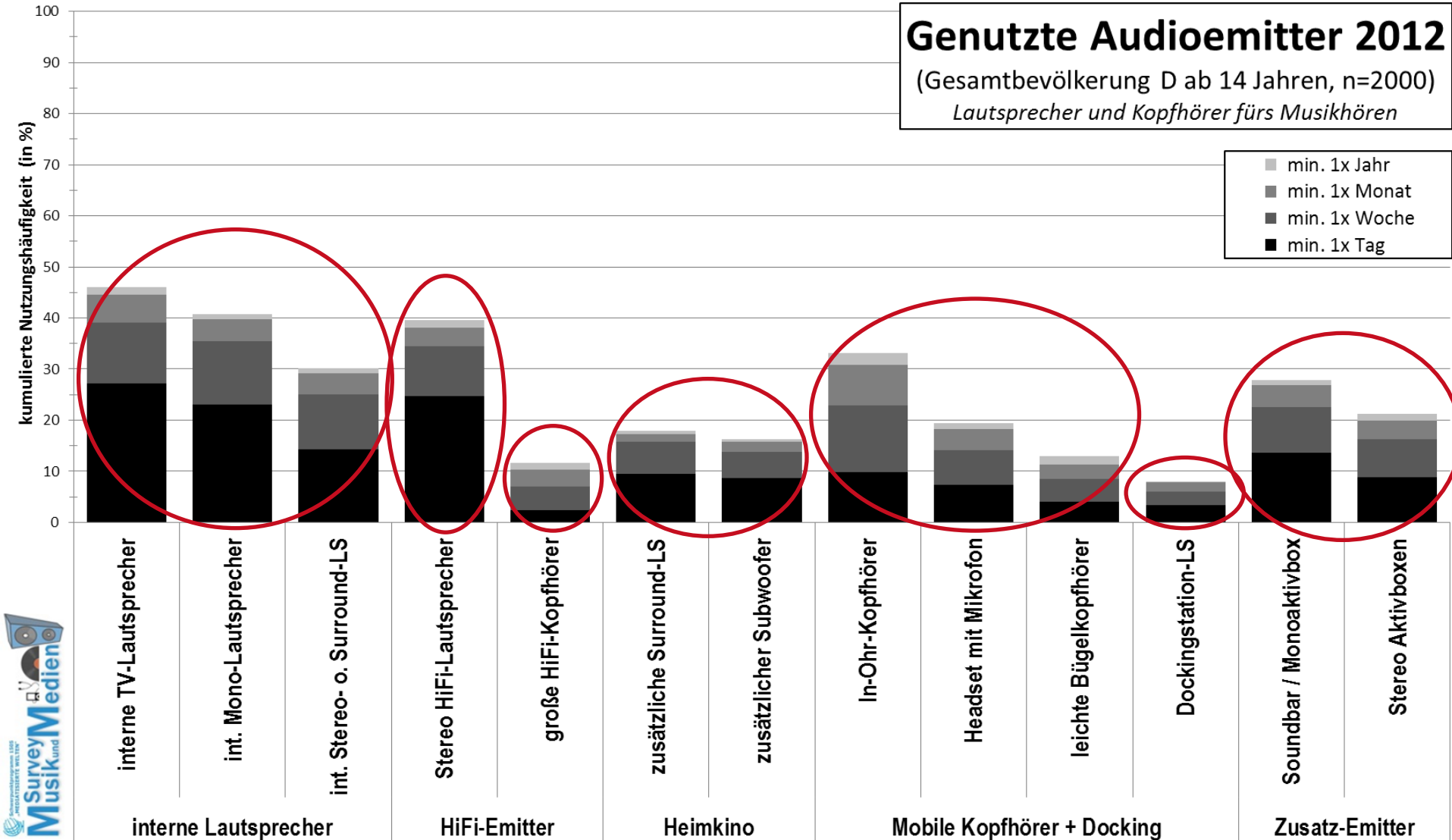
Alltägliches Musikhören in Deutschland

Genutzte Audioemitter 2012

(Gesamtbevölkerung D ab 14 Jahren, n=2000)

Lautsprecher und Kopfhörer fürs Musikhören

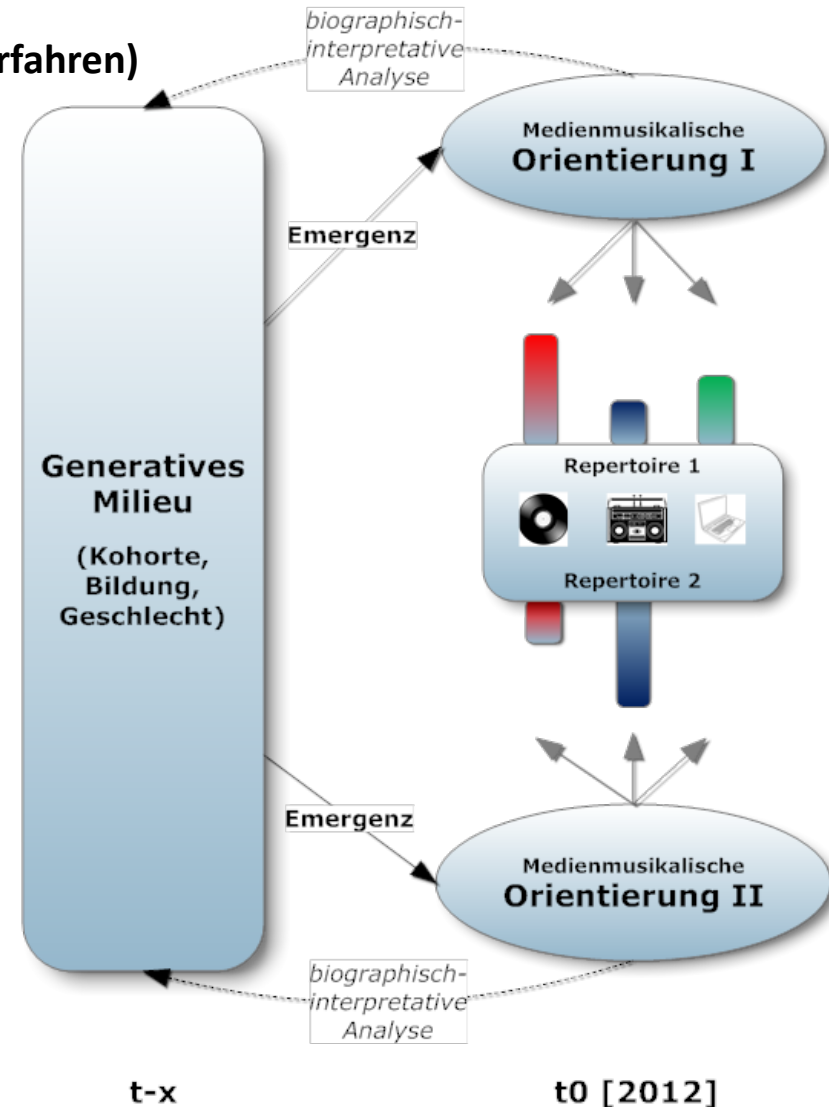
- min. 1x Jahr
- min. 1x Monat
- min. 1x Woche
- min. 1x Tag



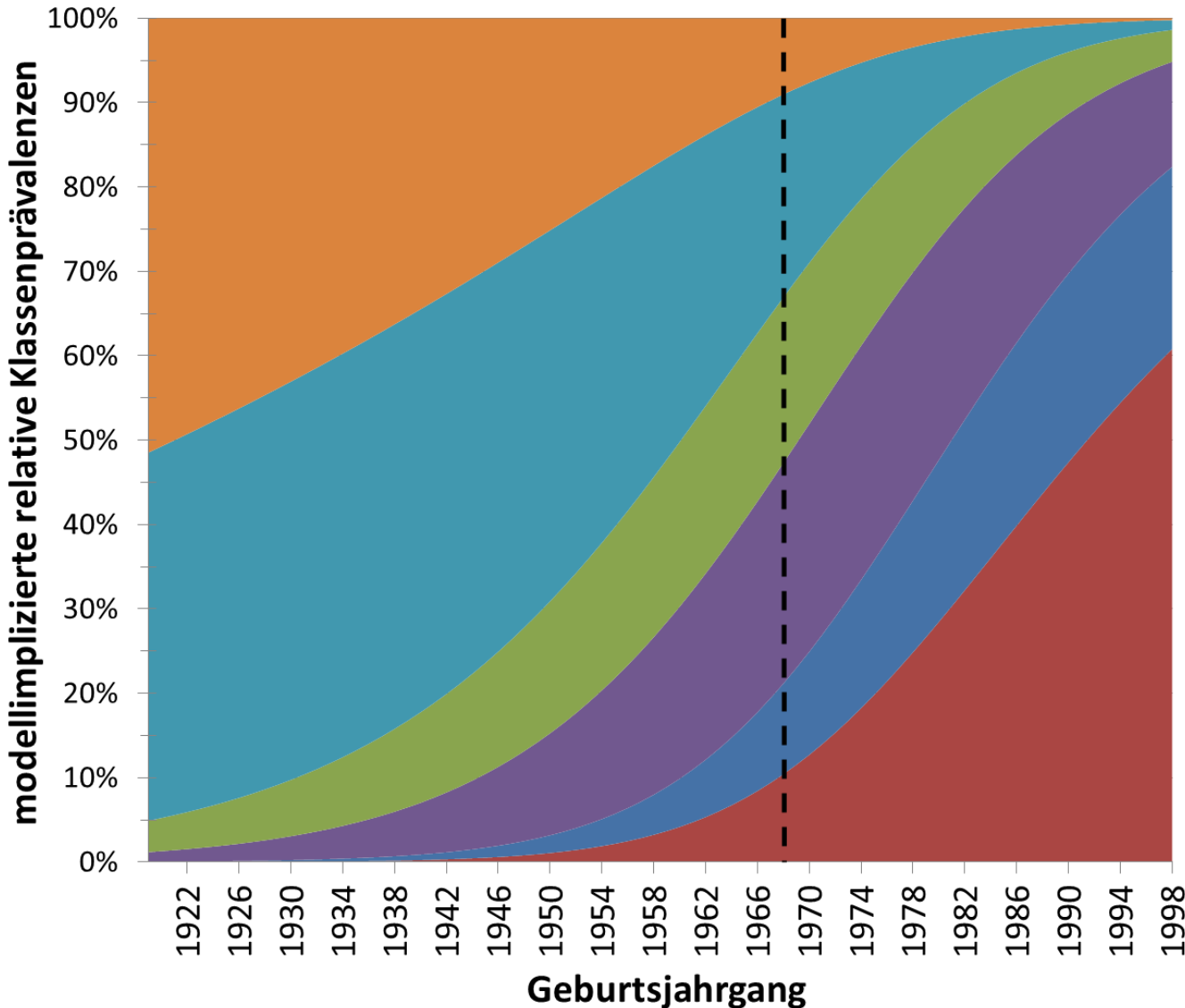
Ermittlung dominanter Audiorepertoires mit LCA

- **Latent Class Analysis (non-param. Data-Mining-Verfahren)**
- **6-Klassenlösung zeigt besten Modellfit**
- **Hohe Entropie (0,925) der Klassenlösung** ausgezeichnete Klassenreliabilitäten ($\sim 0,95$)
- Multinomiale Regression zeigt starken (ordinalen!) **Zusammenhang zwischen Geburtskohorte und Klassifikation** auf:

Modellterm	Devianz	X ²	df	p	R ²	ΔR^2
Konstante	5268,734	128,755	5	< 0,001	-	-
Geburtskohorte	6178,221	1038,241	5	< 0,001	50,1%	50,1%
Einkommen	5222,471	82,491	5	< 0,001	54,2%	4,1%
Bildung	5225,963	85,983	5	< 0,001	56,2%	2,0%
Geschlecht	5223,121	83,142	5	< 0,001	58,1%	1,9%
Migrationsindex	5181,203	41,224	5	< 0,001	59,0%	0,9%
Urbanität (BIK)	5158,570	18,591	5	0,002	59,4%	0,4%
Min. 1 Kind im HH	5149,775	9,796	5	0,081	59,7%	0,3%



Musikmediennutzung als Generationenphänomen



Musikalische Audiorepertoires:

Klassenzugehörigkeit
nach Geburtsjahrgang

(Bevölkerung D ab 14 Jahren, n=2000)

Schichtung nach Klassenaltersdurchschnitt



- Radio-Traditionalisten (C6)
- Vielseitige Traditionalisten (C5)
- Selektive Traditionalisten (C3)
- Selektive Umsteiger (C4)
- Vielseitig-Audiophile (C1)
- Digitale Mobilisten (C2)

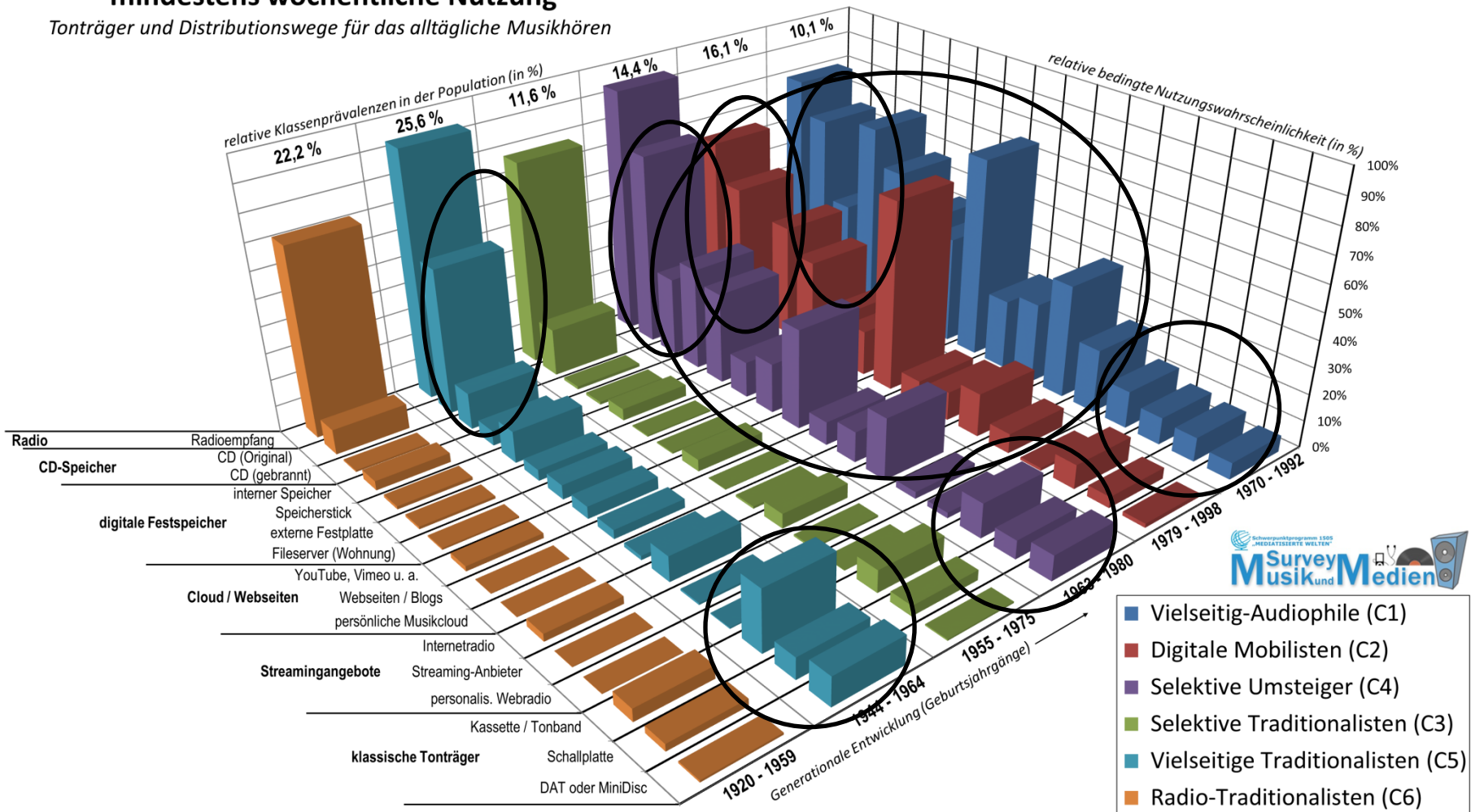
Audiorepertoire-Profil 1: Audioquellen

Genutzte Audioquellen 2012 nach Klassen

(deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren, n=2000)

mindestens wöchentliche Nutzung

Tonträger und Distributionswege für das alltägliche Musikhören



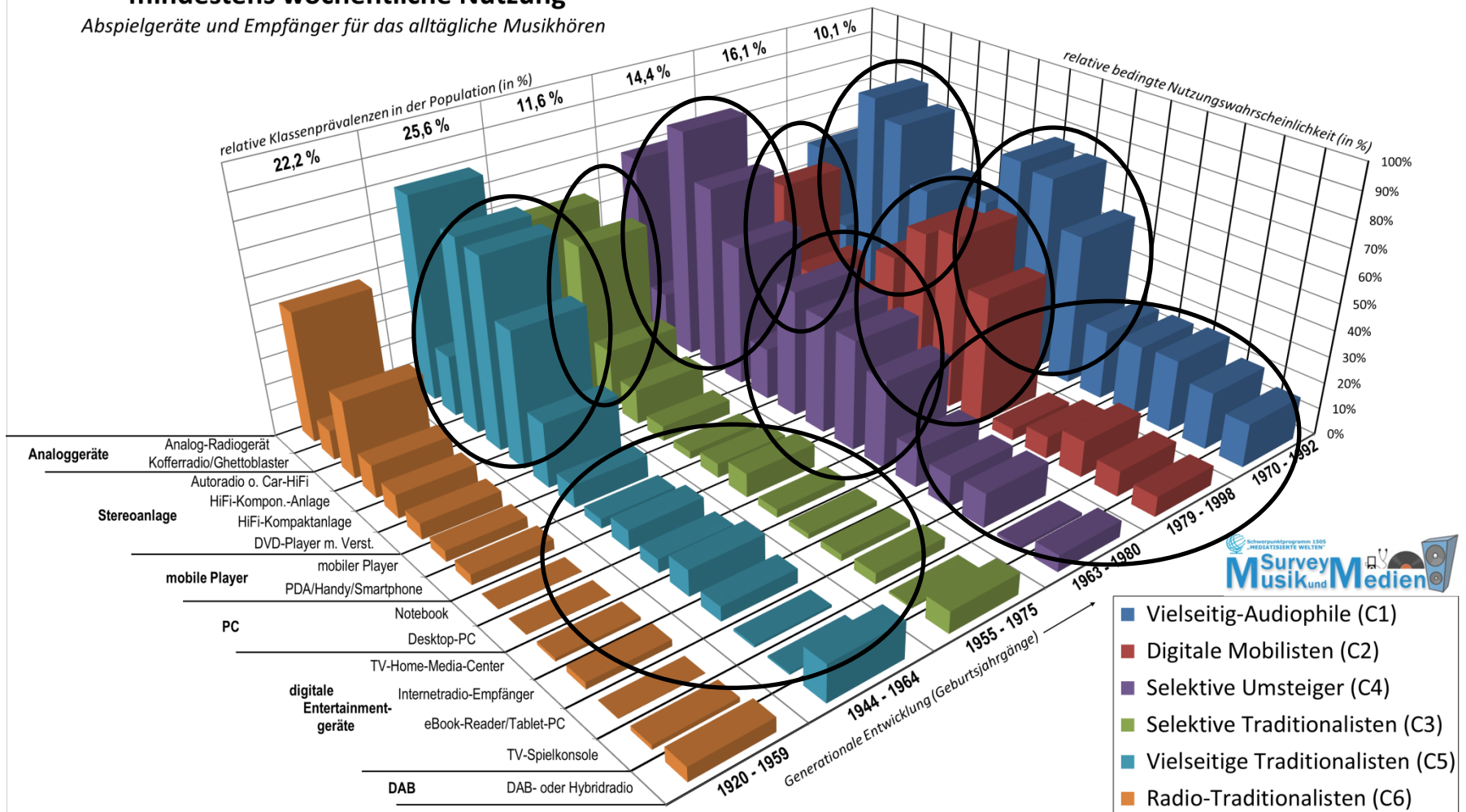
Audiorepertoire-Profil 2: Audiogeräte

Genutzte Audiogeräte 2012 nach Klassen

(deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren, n=2000)

mindestens wöchentliche Nutzung

Abspielgeräte und Empfänger für das alltägliche Musikhören



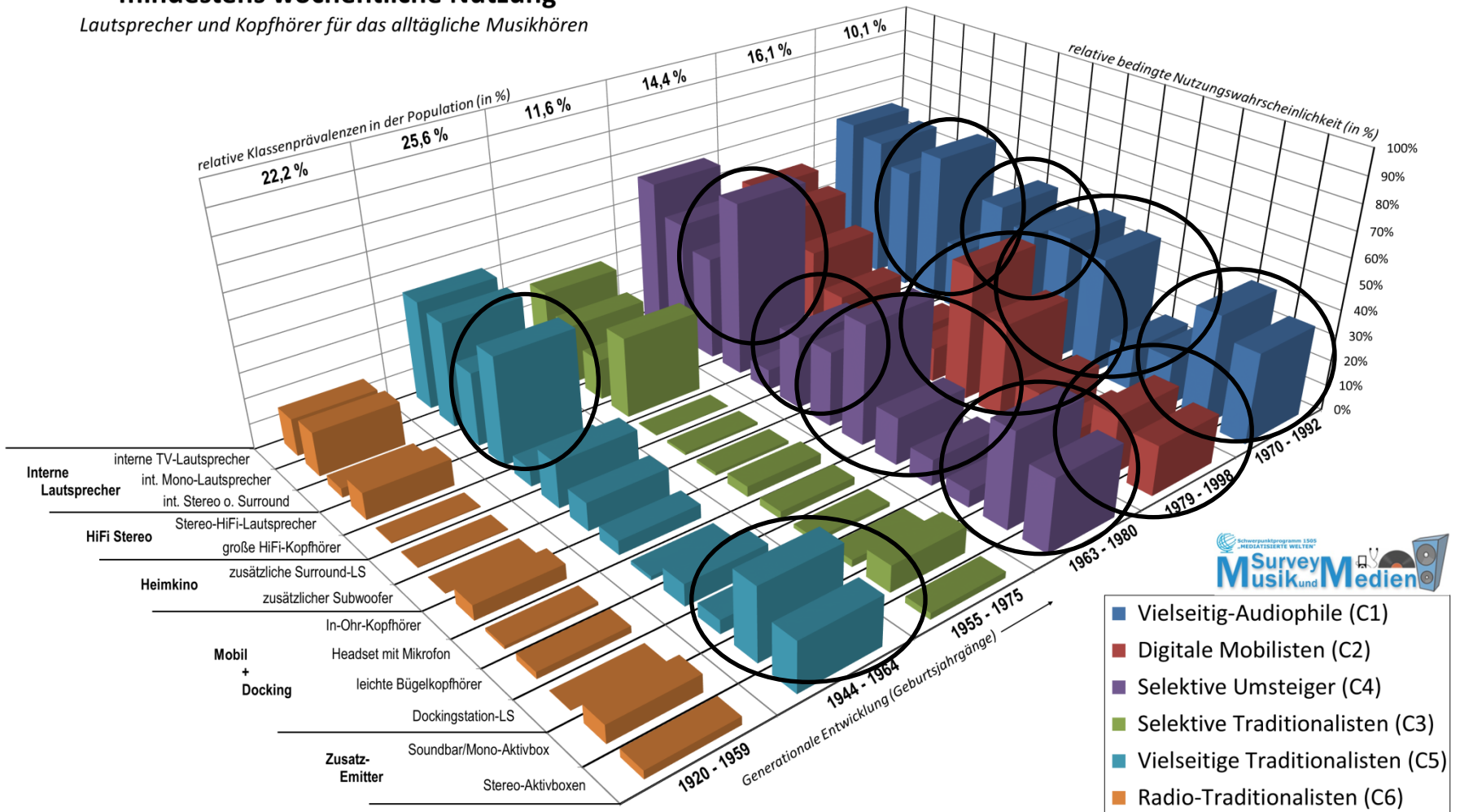
Audiorepertoire-Profil 3: Audioemitter

Genutzte Audioemitter 2012 nach Klassen

(deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren, n=2000)

mindestens wöchentliche Nutzung

Lautsprecher und Kopfhörer für das alltägliche Musikhören

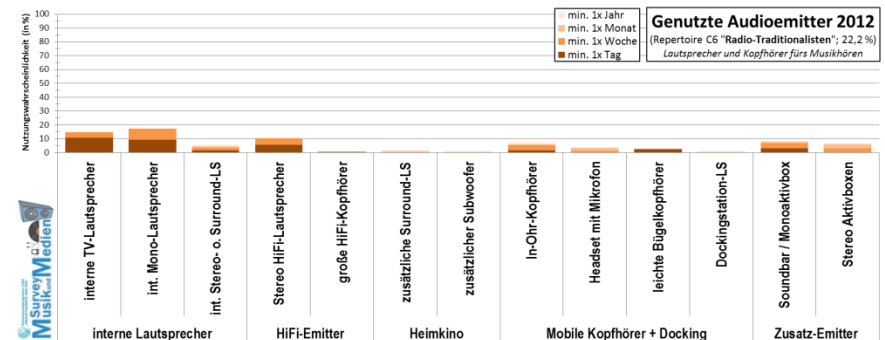
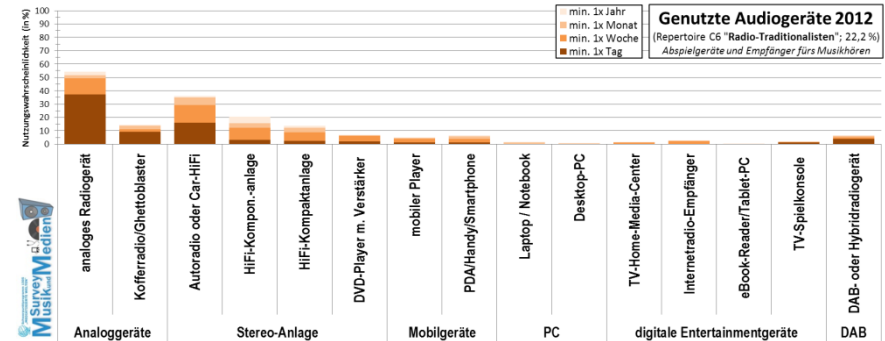
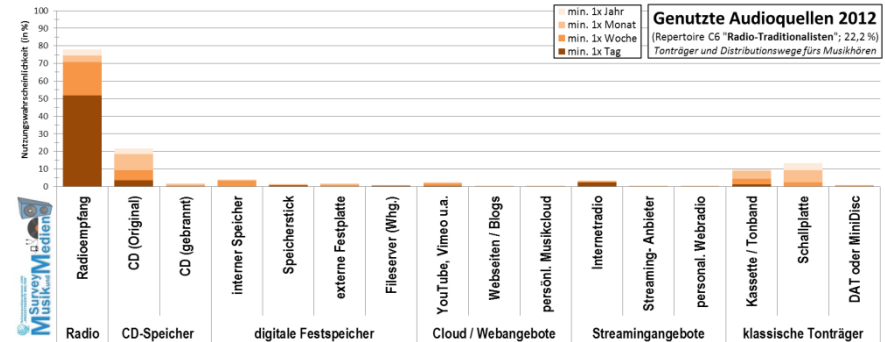


Repertoire C6: „Radio-Traditionalisten“ (22,2 %)



„Nu gut und wenn ich Musik hören will, dann hab ich die Geräte da stehen. Aber das mach ich so selten an. [...] Radio als Hintergrundmusik hab ich ab und zu.“
(73-jährige „Radio-Traditionalistin“)

- Geburtsjahrgänge ca. 1920 – 1959 (Min-OQ)
- **Audioquellen:**
Radio,
CD, Musikkassette, Schallplatte
- **Audiogeräte:**
Analogradio, Autoradio, Kofferradio
- **Audioemitter:**
Interne Gerätelautsprecher,
HiFi-Lautsprecher, Mono-Aktivbox
- **Geringste Musikmediennutzung aller Klassen!**

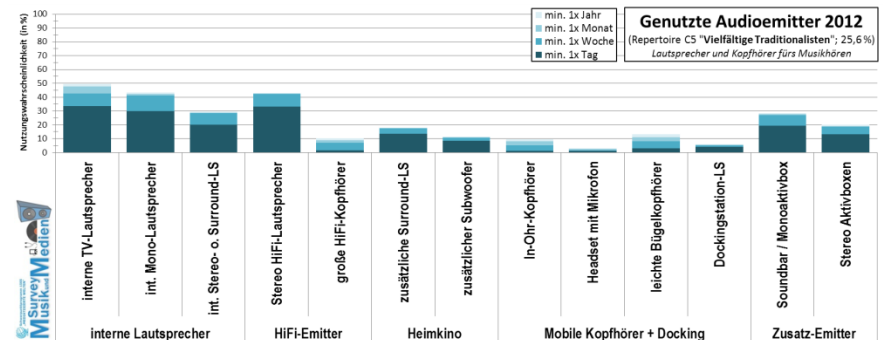
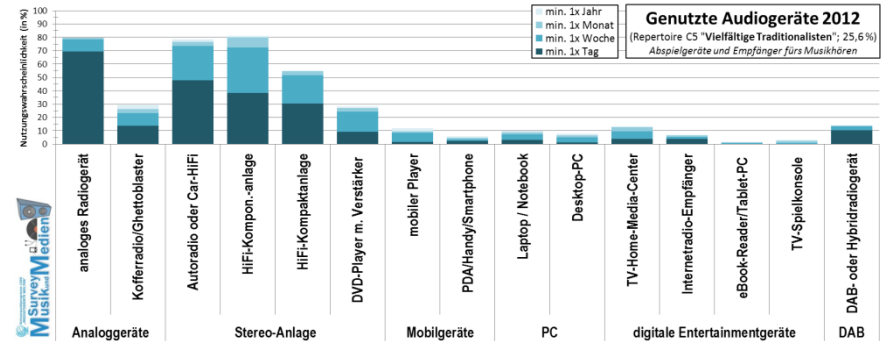
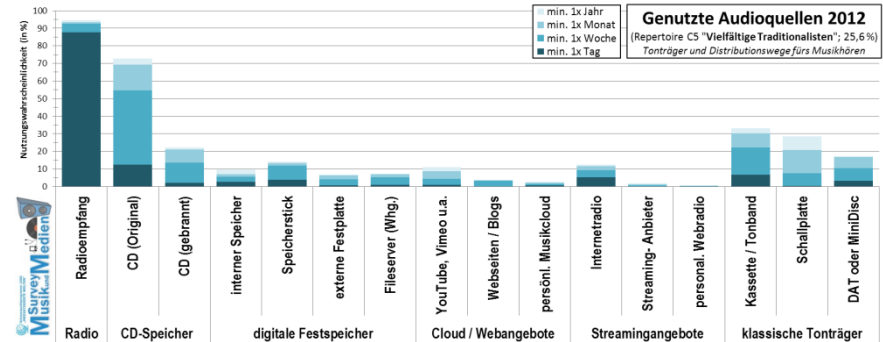


Repertoire C5: „Vielseitige Traditionalisten“ (25,6 %)



„Radio is man da ja gebunden, was die bringen. Und da [mit CD und HiFi-Anlage] kann ich sagen, ich hör jetzt mal das.“
(63-jähriger ‚Vielseitiger Traditionalist‘)

- Geburtsjahrgänge ca. 1944 – 1964 (IQR)
- **Audioquellen:**
Radio, CD, Musikkassette, gebr. CD, LP, Internetradio, DAT oder MiniDisc
- **Audiogeräte:**
Analogradio, HiFi-Anlage, Autoradio, Kofferradio, DAB
- **Audioemitter:**
TV-Lautsprecher, Interne Lautsprecher, HiFi-Lautsprecher, Surround-Lautsprecher, Aktiv-LS

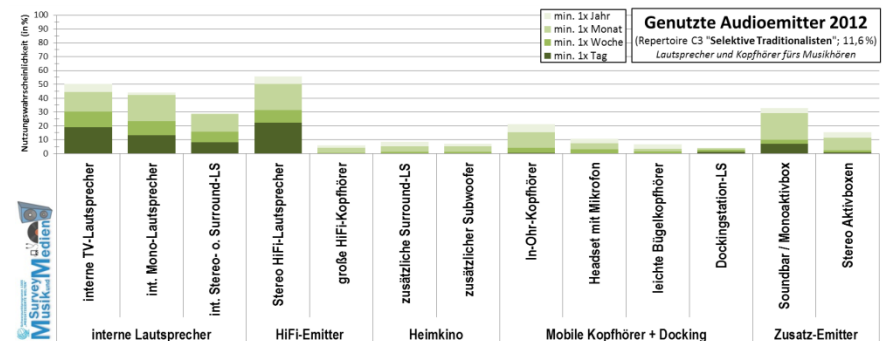
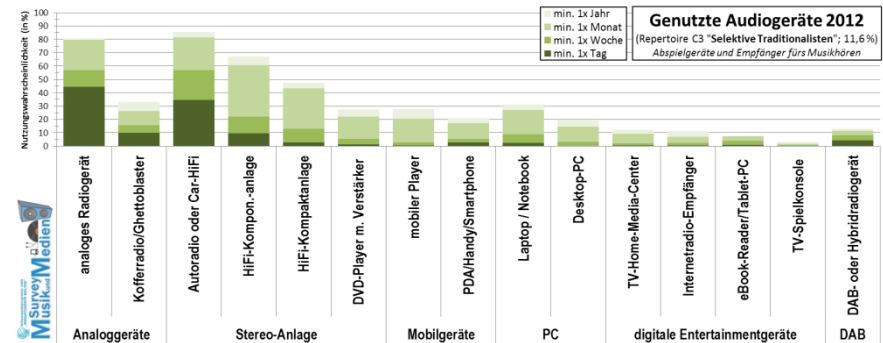
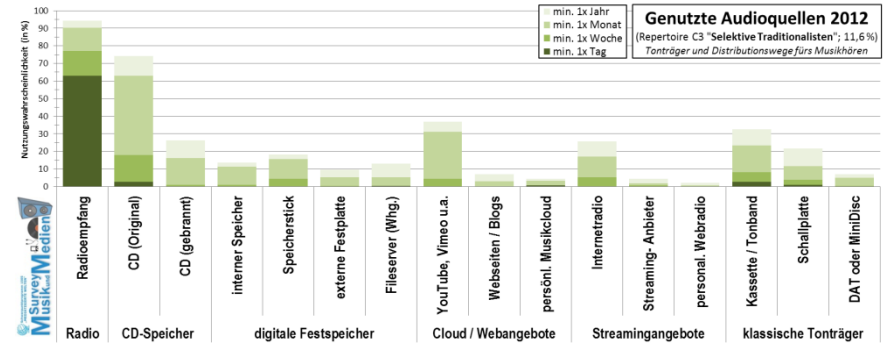


Repertoire C3: „Selektive Traditionalisten“ (11,6 %)



„Ich hab'n Kollegen, der hat den ganzen Tag Musik gehört. [...] Und der hatte alle möglichen Geräte immer dabei....Ich fand's also, fand's net unbedingt immer berauschend.“
(60-jähriger ‚Selektiver Traditionalist‘)

- Geburtsjahrgänge ca. 1955 – 1975 (IQR)
- **Audioquellen:**
Radio,
CD, Musikkassette
Youtube, Internetradio
- **Audiogeräte:**
Analogradio, Autoradio,
HiFi-Anlage, Kofferradio
- **Audioemitter:**
HiFi-Lautsprecher, TV-Lautsprecher,
interne Gerätelautsprecher, Mono-Aktivbox

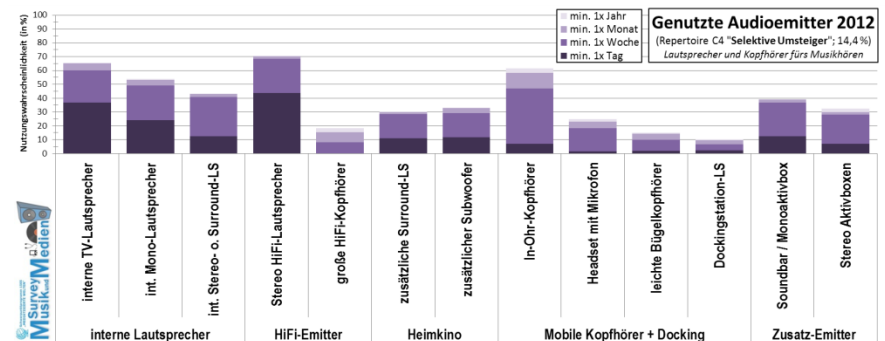
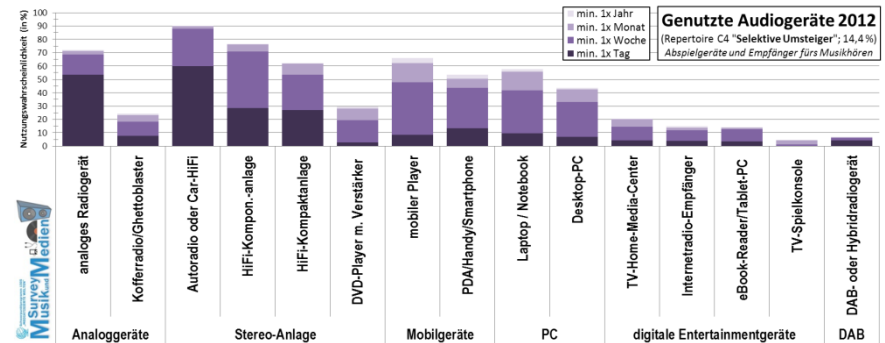
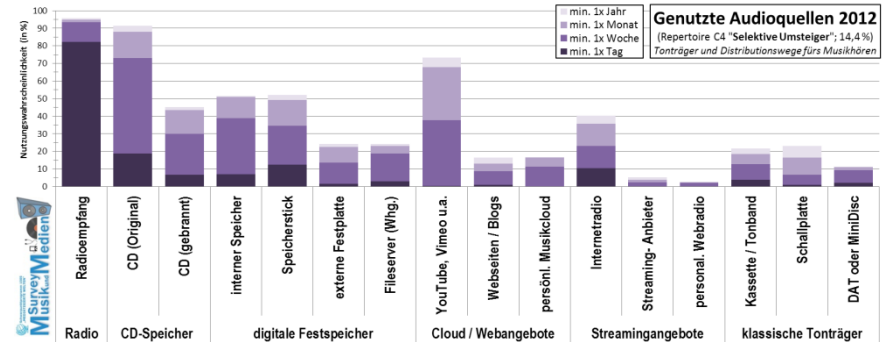


Repertoire C4: „Selektive Umsteiger“ (14,4 %)



„Ansonsten hat man jetzt halt Plattenspieler, CD-Spieler, USB oder MP3-Spieler. Solches Zeug hat man halt jetzt. Und Radio natürlich.“
(47-jähriger ‚Selektiver Umsteiger‘)

- Geburtsjahrgänge ca. 1963 – 1980 (IQR)
- **Audioquellen:**
Radio, CD, Youtube, interner Speicher, MP3-Stick, gebrannte CD, Internetradio
- **Audiogeräte:**
Autoradio, HiFi-Anlage, Analogradio, mobiler Player, Notebook oder PC
- **Audioemitter:**
HiFi-Lautsprecher, TV-Lautsprecher, interne Gerätelautsprecher, In-Ohr-Kopfhörer, Aktiv-LS

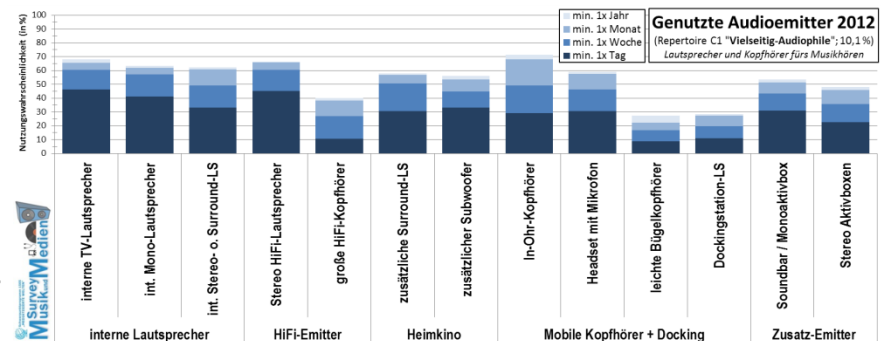
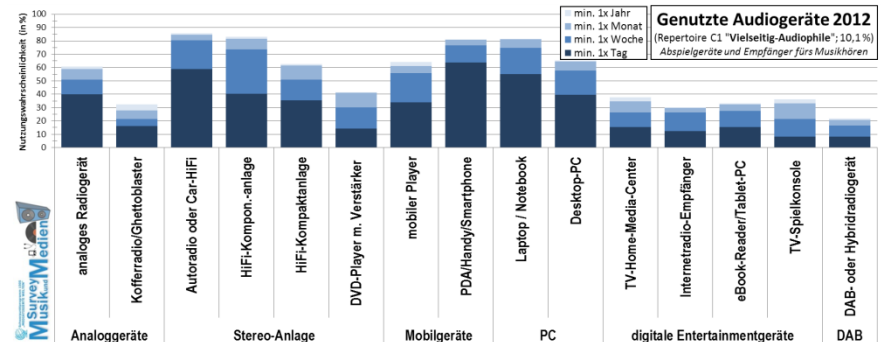
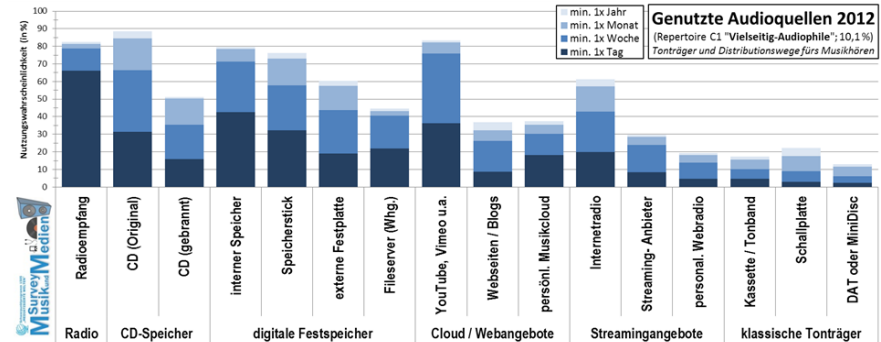


Repertoire C1: „Vielseitig-Audiophile“ (10,1 %)



„Und da hab ich einfach dann geguckt und da höre ich meistens Simulated äh Dolby Surround, simuliert er dann Raumklang mit zwei Stereoboxen.“
(28-jähriger ‚Vielseitig-Audiophiler‘)

- **Geburtsjahrgänge ca. 1970 – 1992 (IQR)**
- **Audioquellen:**
CD, Radio, Youtube, interner Speicher, MP3-Stick, externe Festplatte, Internetradio, gebr. CD, Fileserver
- **Audiogeräte:**
Autoradio, HiFi-Anlage, Smartphone, Laptop, Mobiler Player, PC
- **Audioemitter:**
In-Ohr-Kopfhörer, HiFi-Lautsprecher, TV-Lautsprecher, interne Gerätelautsprecher, Surround-Lautsprecher, Headset, Subwoofer, Aktivboxen, große HiFi-Kopfhörer
- **Intensivste Musikmediennutzung aller Repertoires!**

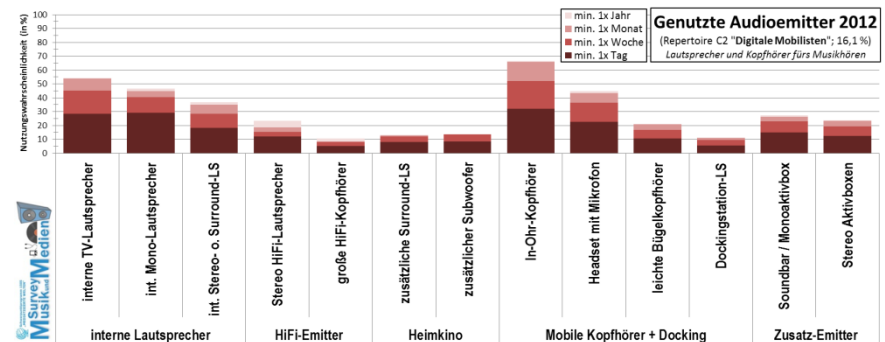
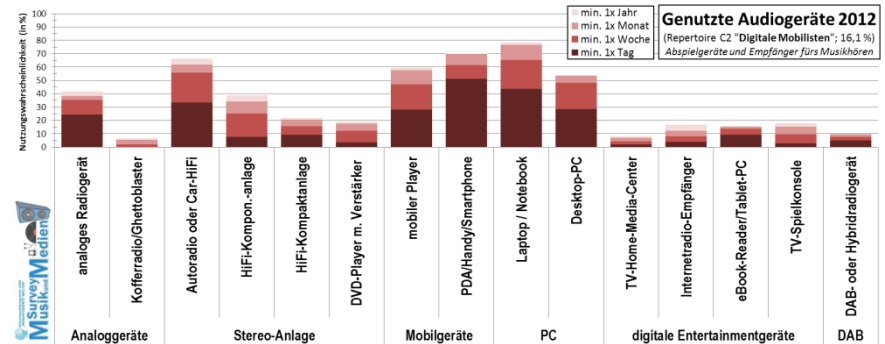
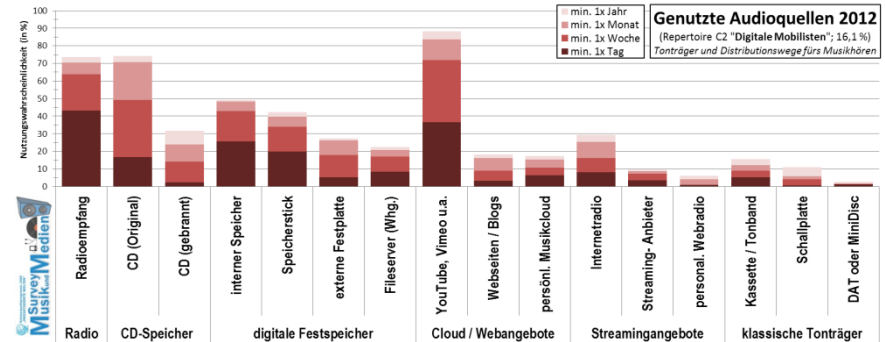


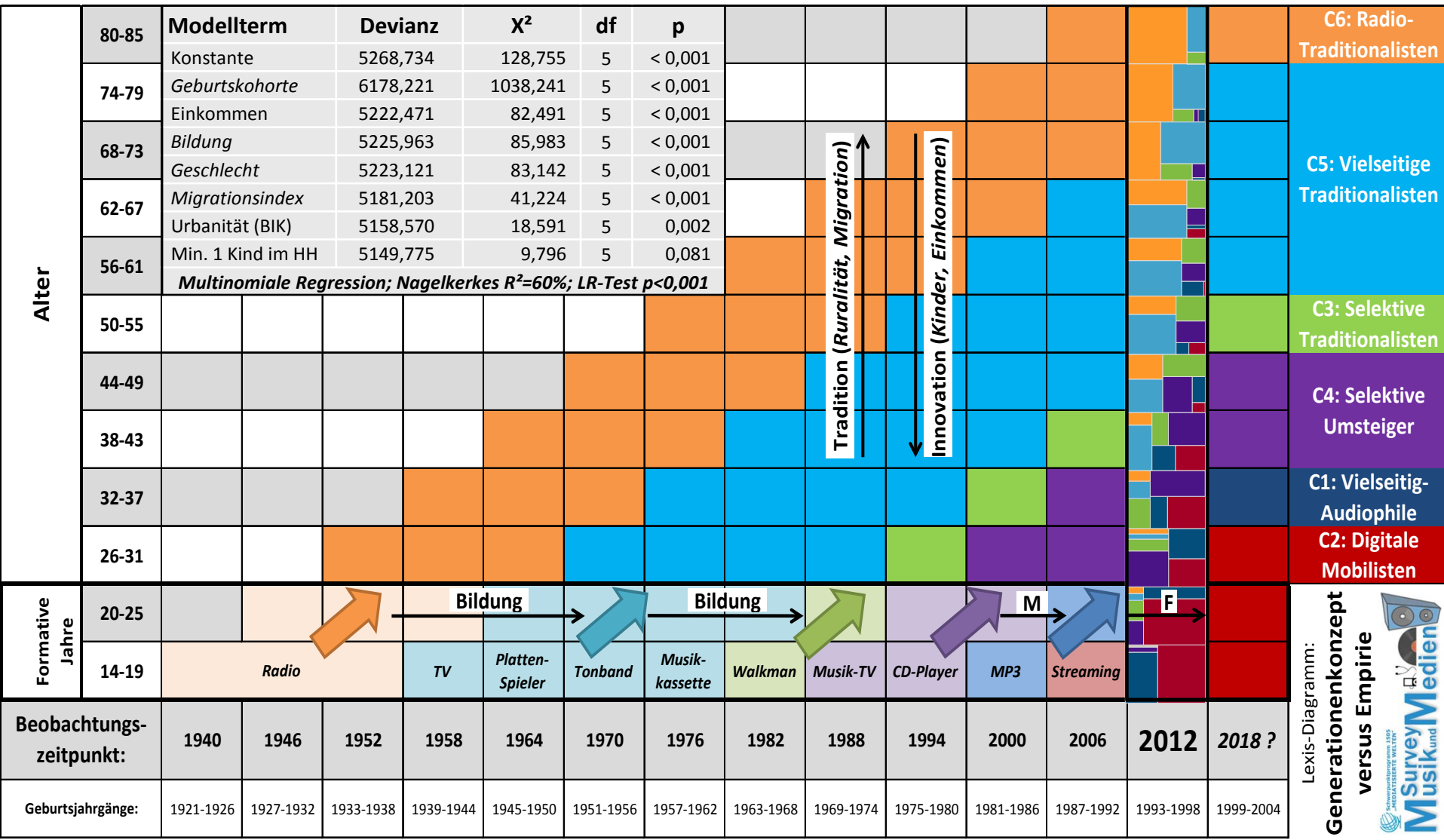
Repertoire C2: „Digitale Mobilisten“ (16,1 %)



„Ich hör eigentlich, ich leb eigentlich nur aus dem Internet in Sachen Musik. [...] Äh ja also bis ich mich dazu aufruff, da bin ich lieber im Internet und guck, klick auf irgendeinen Link von irgend'ner Musik.“
(16-jährige ‚Digitale Mobilistin‘)

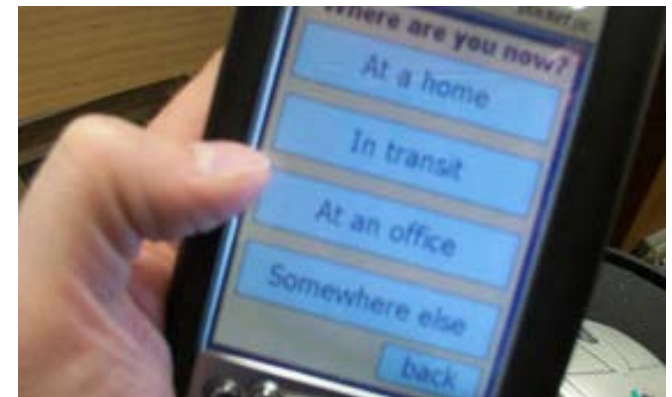
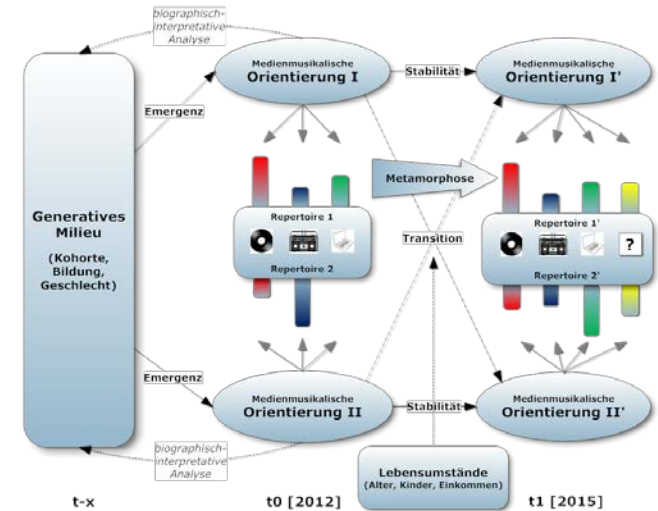
- **Geburtsjahrgänge ca. 1979 – 1998 (UQ-Max)**
- **Audioquellen:**
Youtube, Radio, CD, digitale Festspeicher, gebrannte CD, Internetradio
- **Audiogeräte:**
Laptop, Smartphone, Autoradio, mobiler Player, PC, Analogradio
- **Audioemitter:**
In-Ohr-Kopfhörer, interne Lautsprecher, Headset, Soundbar, Aktivboxen





Ausblick: Zukünftige Forschungsvorhaben

- **Trend-/Längsschnittperspektive:**
Survey Musik und Medien 2015 (DFG-Antrag)
 - Audiomedienutzung in D in 2015
 - Wandel der Audiomedienutzung allgemein
 - Wandel der Komposition der Audiorepertoires
 - „Wählerwanderungen“ zwischen verschiedenen Audiorepertoire-Mustern und deren Ursachen
 - Separierung von Alters- und Kohorteneffekten
- **Zeitbudgets und Situationen des Musikhörens:**
ESM Studie zu Musik und Medien 2015 (in Planung)
 - Relative Zeitbudgets der unterschiedlichen Repertoire-Bestandteile
 - Zusammenhänge zwischen Medienwahl und situationalem Kontext (beruflich, privat, allein/kollektiv)
 - Zusammenhänge zwischen Tageszeit, Saison, Witterung, Wochentag und Audiomedienutzung
 - Zusammenhänge zwischen Medienwahl und ausgewählten Musikinhalten (Genres, Anbieter)



Weitere Daten und Analysen unter:

<http://www.surveymusikundmedien.de>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



steffen.lepa@tu-berlin.de
anne-kathrin.hoklas@tu-berlin.de